

der fall

«Die verwechselten Maler, Nachtsichtgeräte für Tartaros und Ärger im Verkehrsstau»

THOMAS KOLLER

der fall

Die Geburtstagsparty

VITO ROBERTO / MATTHIAS KUERT / PASCAL SENNHAUSER

à jour

Rechtsprechungsübersicht

PETER JUNG

NILS STOHNER

leitentscheidezyklus

Verhältnis zwischen Kündigung der Genossenschaftswohnung und Ausschluss aus der Genossenschaft

WILLI FISCHER / LUZIA BACHOFNER

leitentscheidezyklus

«Keytrade-Entscheid»: Wann sind Firmen verwechselbar?

IVO ZUBERBÜHLERR

paralegal

Recherchieren – Auswerten – Verarbeiten

PHILIPP SIEBER / HEINZ HÜSSER

impresum und vorschau

162

176

182

184

186

190

194

200

Klingelingeling, hier kommt die neuste Ausgabe des ius.full! Zugegeben, juristische Lektüre vermag im Gegensatz zu Nelkenduft, Plätzchen und Geschenken kaum festliche Stimmung zu verbreiten. Die vorweihnachtliche Romantik wird allerdings nicht selten dem bevorstehenden Prüfungsstress weichen müssen. Zumindest in diesen Fällen ist die neuste Ausgabe des ius.full mit den vielen prüfungsrelevanten Beiträgen eine echte Alternative zu Lebkuchen und Glühwein.

Den Auftakt macht die beliebte Rubrik **der fall**. Irrtum, Nichtigkeit oder Haftung aus unerlaubter Handlung sind einige wichtige Rechtsbegriffe, welche anlässlich der Prüfung Privatrecht I von Thomas Koller geprüft wurden. Während die umfassenden Bemerkungen im Anschluss an die Musterlösung im Hinblick auf jede Prüfung besonders lehrreich sind, dürften Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, die Musterchen aus den Lösungen der Studenten ein Lächeln auf die Lippen zaubern. Im Anschluss präsentieren Vito Roberto, Matthias Kuert und Pascal Sennhauser einen weiteren privatrechtlichen Fall, der den Studierenden der Universität St. Gallen im Assessmentjahr gestellt wurde.

Zeitersparnis dank der Rechtsprechungsübersicht von Peter Jung und Nils Stohner! Die prägnanten Zusammenfassungen der wichtigsten Bundesgerichtsentscheide zum Privatrecht und öffentlichen Recht bringen höchsten Nutzen in kürzester Zeit.

Genossenschaftswohnungen bieten auch vielen Studenten eine bezahlbare Möglichkeit, dem Elternhaus zu entfliehen. Nicht ausgeschlossen also, dass Sie dereinst im privaten Alltag mit Genossenschaftsrecht in Berührung kommen. Willi Fischer und Luzia Bachofner präsentieren den neusten BGE zum Genossenschaftsrecht in der Rubrik **leitentscheidezyklus**.

Sahen Sie sich auch schon mal mit einer Verwechslung zweier Firmen konfrontiert? Die reichhaltige Rechtsprechung zur Verwechslungsgefahr im Firmenrecht spricht Bände und wird in einem neuen BGE illustrativ zusammengefasst. Ivo Zuberbühler hat diesen Entscheid mit kritischem Auge unter die Lupe genommen und macht insbesondere deutlich, weshalb das «Branchenprinzip» auf das Firmenrecht ausgeweitet werden müsste.

Die praktische Ausbildung kommt im Studium oft etwas zu kurz. Umso mehr sollten die sich bietenden Gelegenheiten wahrgenommen werden, um Praxisluft zu schnuppern. Philipp Sieber und Heinz Hüsser liefern einen kleinen Einblick in die juristische Praxis, indem Sie die Kernaufgaben eines jeden Juristen erörtern und einige Tricks und Tipps für angehende Paralegals preisgeben.

Wir wünschen Ihnen frohe Weihnachtstage und einen guten Start in das neue Jahr!

Ihre ius.full-Redaktion